

Protokoll 3. LaRaSi 24/25

Datum: 24.08.2025

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Sitzungsleitung: Sophia Sezal; Jannis Kaack

Protokollführung: Jannis Kaack

Anwesenheit Stimmberechtigte: 7/36

KrSV Ahrweiler	Sophia Sezal
KrSV Altenkirchen	
KrSV Alzey-Worms	
KrSV Birkenfeld	
KrSV Bitburg-Prüm	
KrSV Bernkastel-Wittlich	Marlene Berger
KrSV Cochem-Zell	
KrSV Bad Dürkheim	
KrSV Bad Kreuznach	
KrSV Donnersbergkreis	Freyana Kaiser-Mayer
KrSV Germersheim	
KrSV Kaiserslautern	
KrSV Kusel	
KrSV Mainz-Bingen	
KrSV Mayen-Koblenz	
KrSV Neuwied	Aaron Künstler (ab 13:53 Uhr; TOP 4)
KrSV Rhein-Hunsrück	Jannis Kaack
KrSV Rhein-Lahn-Kreis	
KrSV Rhein-Pfalz-Kreis	
KrSV Südliche Weinstraße	
KrSV Südwestpfalz	
KrSV Trier-Saarburg	
KrSV Vulkaneifel	
KrSV Westerwaldkreis	

SSV Frankenthal	Marlene Stauffer
SSV Kaiserslautern	
SSV Koblenz	
SSV Landau	
SSV Ludwigshafen	
SSV Mainz	
SSV Neustadt a.d.W.	
SSV Pirmasens	
SSV Speyer	
SSV Trier	Ben Weil
SSV Worms	
SSV Zweibrücken	

Tagesordnung:

TOP 1: Formales

- Begrüßung und Vorstellungsrunde
- Struktur der LSV
- Bestimmung der Protokollführung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Austausch der Kreis- und Stadt-SVen

TOP 3: Bericht des Landesvorstands (LaVo)

TOP 4: Austausch über die weitere Arbeit des Landesrates

TOP 5: How to: Übergabe der Kreis-Vorstände

TOP 6: Verschiedenes

TOP 1: Formales

- a) Die anwesenden Delegierten und Gäste stellen sich einander vor.
- c) Jannis Kaack wird für die Protokollführung vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenrede.
- d) Mit 6 von 36 anwesenden Delegierten ist der Landesrat nicht beschlussfähig.
- e) Die Tagesordnung wird mit 6 von 6 Stimmen einstimmig in der bereits mit der Einladung abgeschickten Form angenommen.

TOP 2: Austausch der Kreis- und Stadt-SVen

Ahrweiler

- Problem mit Anwesenheit in Kreis-SV-Sitzungen → häufig keine Beschlussfähigkeit
- Projekt „Kreis-SV on Tour“ hat zur stärkeren Bekanntheit in Schulen beigetragen
- Fokus auf Übergabe, Teambuilding und Förderung der Bekanntheit der KrSV

Birkenfeld

- Keine Kreis-SV-Sitzungen
- Mangel an Motivation führt zu Inaktivität der Kreis-SV

Bernkastel-Wittlich

- Digitale Treffen alle 1–2 Monate
- Kommunikation bzgl. Anwesenheit in den Sitzungen oft schwierig
- Themen: Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt, Toiletten, Handynutzung
- Organisation eines Volleyball-Turniers an SV-Finzen gescheitert

Donnersbergkreis

- Gute Aktivität
- Wenige Treffen, jedoch stets beschlussfähig
- „Klassische“ Probleme an Schulen (z. B. Toiletten)
- Nachfolge noch ungeklärt

Frankenthal

- Häufige Treffen
- Probleme mit Aktivität (bei Sitzungen nur 2 Schulen anwesend)
- Geplantes Treffen mit Oberbürgermeister
- Projekt mit Stadtbücherei („Lesenacht“) soll im nächsten Jahr erneut umgesetzt werden

Mainz-Bingen

- Gute Motivation, Kommunikation jedoch problematisch
- Fehlende Einarbeitung durch Vorgänger*innen
- Aktivität der Kreis-SV insgesamt problematisch

Neuwied

- Während der Sommerferien kaum Arbeit in der Kreis-SV
- Vorstand derzeit nur mit 2 Personen aktiv
- Übergabe für das nächste Jahr in Planung

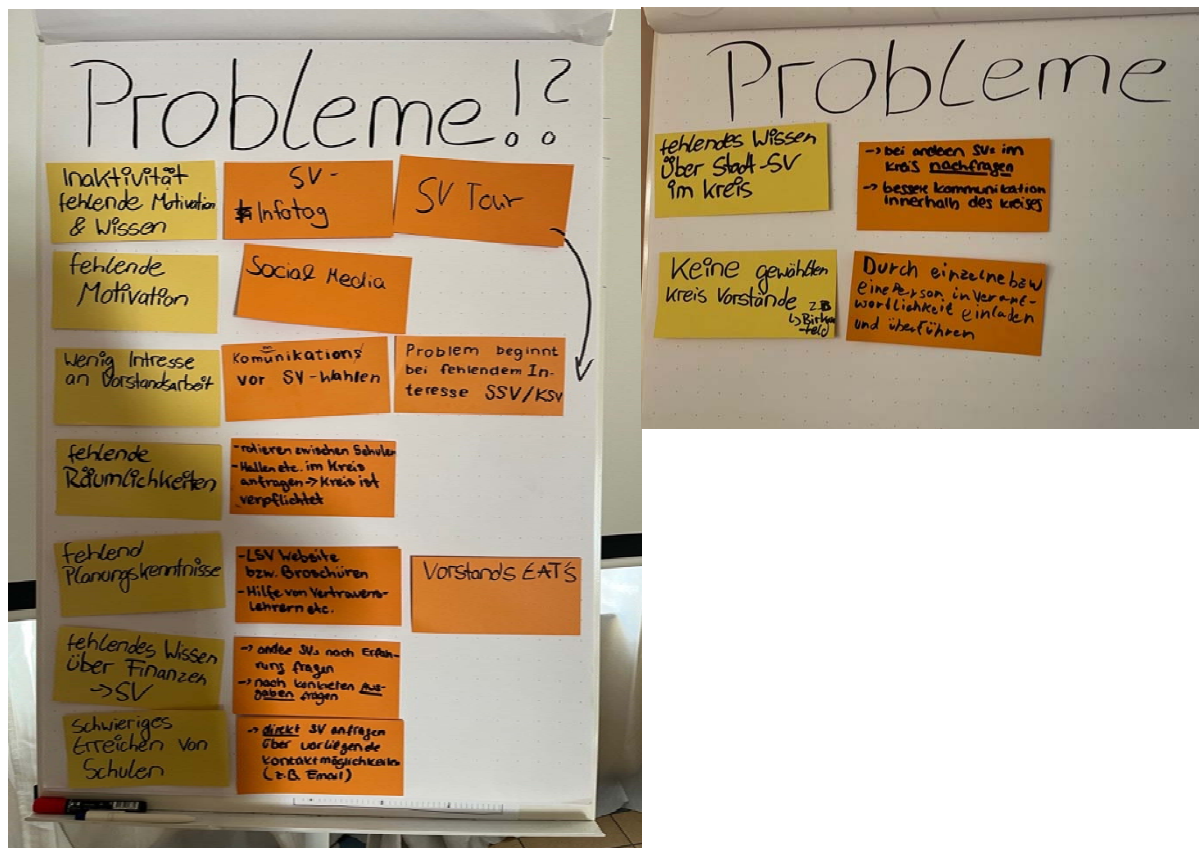
Rhein-Hunsrück

- Keine Aktivität der Kreis-SV
- Treffen des Vorstands mit dem Landrat verlief positiv, bislang keine Rückmeldung der Verwaltung zum Thema Wasserspender
- Nachfolge für das nächste Jahr weitestgehend unklar

Trier

- Sitzungen nicht beschlussfähig
- Schwierigkeiten durch Größe der Kreis-SV (fast 50 Schulen)
- Vorstandsnachwahlen während der Legislatur aufgrund von Inaktivität der Mitglieder
- Für nächste Legislatur „Vorstand on Tour“ (ähnlich Ahrweiler) geplant

Im Anschluss an das Sammeln der Probleme wird in Kleingruppen an Lösungen gearbeitet, die im Anschluss im Plenum diskutiert werden.



TOP 3: Bericht des Landesvorstands (LaVo)

Der Landesvorstand stellt sich sowie seine Arbeit vor.

Zu Beginn wird der Aufbau des Vorstandes mit den Referaten und deren jeweiligen Aufgabenbereichen erläutert.

Im Anschluss stellen Yvy und Max aktuelle Projekte des LaVos vor:

- Landtagswahlkampagne: Die LSV bringt ihre Positionen gegenüber den Parteien ein, um Anliegen von Schülerinnen und Schülern in den Wahlprogrammen zu verankern.
- Landesdemokratietag
- Teilnahme an CSDs (z. B. in Kaiserslautern)
- Ehrenamtstag in Alzey
- Planung der nächsten LSK

Darüber hinaus erläutern Yvy und Max die Position des Landesvorstandes zum neuen Bildungsminister Sven Teuber, den die LSV u. a. auf der Gamescom begleitet hat. Die LSV begrüßt dessen Vorstoß, unangekündigte HÜs abschaffen zu wollen. Der Minister wurde als Gast für die kommende LSK angefragt.

Im Anschluss an den Bericht des Vorstandes werden Fragen des Landesrates geklärt. Zudem wird die Funktionsweise der LSK erläutert, insbesondere der Wahlprozess für Delegierte.

TOP 4: Austausch über die weitere Arbeit des Landesrates

Sophia stellt den Aufbau und die Aufgabenbereiche des Landesrates vor.

Im Anschluss wird die schwache Anwesenheit der Delegierten bei den Landesratssitzungen thematisiert und mögliche Lösungsansätze diskutiert.

Der Landesrat ist als zweithöchstes beschlussfassendes Gremium für den Haushalt zuständig und dient als wichtiges Austauschforum für die Kreise.

Von den anwesenden Delegierten und Gästen wird die Auffassung geteilt, dass der Landesrat aktiver werden müsse.

Als Probleme werden insbesondere genannt:

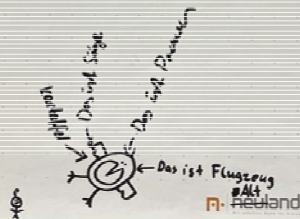
- der direkte Sitzungstermin nach den Sommerferien,
- der Mangel an lösungsorientiertem Austausch,
- die geringe Vernetzung zwischen den Kreisen,
- sowie das Fehlen eigener Projekte des Landesrates.

Lösungen für die genannten Probleme werden in einem World-Café von den Delegierten und Gästen erarbeitet.

13:53 Uhr: Aaron Künstler kommt als Delegierter des Kreises Neuwied. Damit steigt die Zahl der anwesenden Delegierten auf 7. Der Landesrat bleibt nicht beschlussfähig.

Wie kann der LaRa die Anliegen der Basis durch eigene Projekte aufgreifen und weitertragen?

- ans Basisref weitergeben
- Arbeitsgruppen
- Kreisübergreifende Projekte
- Lara on Tour
- WhatsApp zum Austausch
- Website



Wie können wir den LaRa mehr als lösungsorientierte Austausch-Plattform nutzen?

- Umfrage paar Tage vorher
↳ Online zusätzlich
- Informieren was eine LaRaSi ist.
↳ Mehr Zeit in der Sitzung
- Patentreise mit verschiedenen LaRas
↳ Steffi's Brain ↳ auf LSV-Website
- Website zum offenen Austausch über Probleme & Lösungen

Wie können wir die aktive Teilnahme an LaRaSis stärken?

Einladungen über WhatsApp
nochmal schicken

Motivationsanreize
Schaffen

Vorstände individuell kontaktieren → Ansprechperson

Feedback bei den Vorständen einholen

mehr Informationen über Struktur

Online-Sitzungen

Wöchentliche Standorte

TOP 5: How to: Übergabe der Kreis-Vorstände

Im Plenum wird über vorbereitete Fragestellungen diskutiert.

Warum ist Einarbeitung wichtig?

- Kontinuität sichern
- Effizienz steigern
- Fehler vermeiden
- Schneller handlungsfähig sein
- Netzwerke erhalten
- Sicherheit & Motivation geben
- Nachhaltigkeit der Arbeit sichern

Wie war eure Einarbeitung damals?

- Person aus altem Vorstand war auch Mitglied in Neuem
➔ Konnte Erfahrung weitergeben
Abgesehen davon gab es keine Einarbeitung.
- Vor den Wahlen wurde kurz erklärt, was die einzelnen Ämter tun müssen,
abgesehen davon gab es keine Einarbeitung.
➔ Wunsch nach mehr Erfahrungsaustausch und detaillierterem Praxistipps
- Gute Einarbeitung:
➔ Genau mitgeteilt, welche Aufgaben man hat
➔ Ordner bekommen mit Tipps, Infos und Notizen

Grundprinzipien der Einarbeitung:

- Transparenz: Wissen weitergeben, nichts „geheim halten“
- Verbindlichkeit: klare Absprachen und Verantwortlichkeiten
- Teamarbeit: alte und neue Vorstände arbeiten Hand in Hand
- Nachhaltigkeit: Strukturen schaffen, die bleiben

Was sollten Inhalte der Einarbeitung sein?

- Was steht als nächstes an?
➔ Wahlen, LSK, Deadlines
- Anleiten von neuem Vorstand z.B. durch Begleiten von Terminen
➔ Weitergabe von Kontakten / Netzwerk
- Projekte des alten Vorstands an Neuen weitergeben
- Vorstellung von Aufgaben und Rechten der KrSV / SSV
- Organisatorisches (Sitzungen, Protokolle, Kommunikation)
- Netzwerke (Kontakt zu Schulen, Schüler*innen, Politik & Presse)
- Ressourcen (Handbücher, Vorlagen, Ansprechpartner)
- Erfahrungen und Tipps

Wie kann die Umsetzung einer guten Einarbeitung aussehen?

- Begleitung des alten Vorstands bei Terminen durch Mitglieder des neuen Vorstandes
- Als Mitglied des neuen Vorstandes Sitzungen der KrSV / SSV vorher besuchen
- Alter Vorstand muss seine Aufgabe auch in der Weitergabe an den neuen Vorstand ernst nehmen.
- Satzung so ändern, dass man freie Mitarbeiter wählen kann, die den Vorstand begleiten und Erfahrung dann weitergeben können / selbst Teil des nächsten Vorstandes sind.
- Onboarding-Gespräch: persönliche Einführung durch Vorgänger:in
- Handbuch/Ordner: schriftliche Sammlung aller wichtigen Infos
- Shadowing: neue Vorstände begleiten Alte bei Terminen
- Workshops (z.B. LSV-Einarbeitungsseminar für die neuen Vorstände)

Best Practices:

- Checklisten nutzen (Übergabeordner, To-Do-Listen)
- Gemeinsame Übergabesitzung organisieren
- Kommunikationswege klar festlegen (Mail, Messenger, Cloud)
- Motivierende Willkommenskultur schaffen

Zusammenfassung:

- Einarbeitung sichert Kontinuität und macht neue Vorstände schnell handlungsfähig
- Klare Strukturen, Erfahrungen und Tipps geben Sicherheit
- Gute Einarbeitung lebt von Austausch, Offenheit und Unterstützung

TOP 6: Verschiedenes

Sonstiges:

a) Feedback

- Mehr Workshops kamen gut an (mehrfach angemerkt)
- Zufriedenheit mit Erklärungen
- Einarbeitungsseminar war hilfreich (mehrfach angemerkt)
- Sammeln von Problemen und gemeinsames Erarbeiten von Lösungen war hilfreich
- Für Zukunft: ggf. mit hybriden Sitzungen für bessere Beschlussfähigkeit sorgen.

b) Geld für Kreis-SVen:

Sophia weist darauf hin, dass im Haushalt der LSV ein Budget für die Kreis und Stadt-SVen eingeplant ist, dass man für kleinere Kosten einfach und unbürokratisch abrufen kann.

c) WhatsApp-Gruppe:

Sophia lädt die anwesenden Gäste, die noch nicht in der Landesrats-WhatsApp-Gruppe sind, dazu ein, dieser beizutreten.

d) Termine:

85. LSK in Mainz:	21.-23.11.2025
KrSV-EAT Nord in Neuwied:	21.02.2026
KrSV-EAT Süd in Alzey:	22.02.2026

Die Sitzung endet um 14:40 Uhr.

Gezeichnet

Sophia Sezal

Jannis Kaack

Landesratssprecherin

Stellv. Landesratssprecher
Schriftführer